

Für viele einer der schönsten Plätze der Welt

Das Jahr 1816 ging nicht nur als das „Jahr ohne Sommer“ in die Geschichte ein, als der Ausbruch eines indonesischen Supervulkans das Weltklima kräftig durcheinanderwirbelte. Im selben Jahr wechselte Salzburg per Vertrag von den bayerischen Wittelsbachern zu den österreichischen Habsburgern. Ein paar Jahrzehnte später startete die Stadt (aktuell: 145.000 Ew.) ihren bis heute anhaltenden Höhenflug. Das 200-jährige Jubiläum im vergangenen Jahr beinhaltet auch die Erfolgsstory als zweitwichtigste österreichische Tagungsdestination.



Der größte Sohn der Stadt (Wolfgang Amadeus Mozart) darf natürlich nicht fehlen, wenn es um Salzburg geht. Das Bundesland trägt denselben Namen (© Klaus D. Wolf, Quelle: mbt Meetingplace 2016).

Dass der Hersteller eines Energydrinks zum Fußballsponsor wurde, hat auch Auswirkungen auf die MICE-Wirtschaft. In der Red Bull Arena des

gleichnamigen Salzburger Proficlubs stehen vielfältige Hospitality-Möglichkeiten zur Verfügung. Etwa das „Bull's Corner“ (bis 250 Personen), das Giebelzelt, die VIP-Lounge oder die exklusiven Sky Boxen. Sämtliche Räume der Red Bull Arena können an spielfreien Tagen für Veranstaltungen angemietet werden. Aktuelle technische Ausstattung und hochwertige Gastronomie selbstverständlich (www.redbullsalzburg.at).

Unweit von der Red Bull Arena liegt das Kavalierhaus Klessheim im Park von Schloss Klessheim. Erzherzog Ludwig Viktor ließ es 1881/82 als „Winterhaus“ für die kalte Jahreszeit vom bedeutenden Wiener Architekten Heinrich Ferstel erbauen. Man kann das kleine Schloss samt modernen Wintergarten exklusiv mieten. Hauseigenes Catering und direkte Autobahnanbindung



sind weitere Benefits (www.kavalierhaus.at).

20 Autominuten von Salzburg entfernt ist man in einer ganz anderen Welt: Über dem Fuschlsee mit Ausblick aufs beginnende Salzkammergut liegt das Vier-Sterne-Superior Sheraton Fuschlsee-Salzburg Hotel Jagdhof mit insgesamt 143 Zimmer und Suiten, die auf drei interessante Gebäude aufgeteilt sind. Etwa den „Jagdhof“, den man an seinem Interieur erkennt und wo hervorragende Wildspezialitäten und Fischgerichte aus der hauseigenen Schlossfischerei serviert werden. Im Gebäude „Gutshof“ befinden sich die Veranstaltungsräume mit direktem Zugang zum Park und zur 9-Loch-Golfanlage. Platz für 450 Personen bietet der Ballsaal. Dritter im Ensemble ist der „Hüttererhof“ mit dem neu gestalteten Jagdhof Spa.

Ergänzend sei auf das benachbarte Schloss Fuschl Resort & SPA hingewiesen: Zwischen den beiden Hotels befindet sich die Schloss Remise, die eine edel-rustikale Kulisse für Empfänge und Veranstaltungen bis 250 Gäste bietet (www.sheratonfuschlseesalzburg.com und www.schlossfuschlsalzburg.com).

www.salzburgcb.com



Oben: Einblick in die „Fuschlsee Car lounge“ (Foto: Georg Grainer Fotografie) und in die Red Bull Arena (© GEPA pictures), unten: Kavalierhaus Klessheim (© Wolfgang Stadler fotografie & art paper).